

RASSISTEN

"QUERDENKEN"

Hier dokumentieren wir beispielhaft einige extrem rechte Hetzer, die am 1. August am bundesweiten "Tag der Freiheit" von "Querdenken" in Berlin mitmarschierten und/oder zur Teilnahme an der "Querdenken"-Mobilisierung am 29. August in Berlin aufrufen.



KEIN PAKT MIT NAZIS!

Allen Lippenbekenntnissen zum Trotz dulden und fördern die "Querdenken"-Veranstalter die Beteiligung eindeutiger und auch gewaltbereiter Nazis — und machen sich dadurch zu deren Helfershelfern. Vorkehrungen, offen auftretende Nazihooligans, Reichsbürger, Holocaust-Leugner und andere extrem Rechte von der Veranstaltung zu verweisen, werden erneut nicht getroffen. Und erneut werden keine Maßnahmen getroffen, die wiederholte NS-Verharmlosung etwa durch offen zur Schau gestellte Judensterne mit der Aufschrift „ungeimpft“ zu unterbinden.

Wir sind überzeugt, dass eine soziale und demokratische Welt möglich ist. Wir alle wollen soziale Sicherheit, bezahlbaren Wohnraum, gerechte Löhne und gleichberechtigten Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung. Dazu gehören politische, kulturelle und soziale Teilhabe, Freiheit und Selbstbestimmung sowie das Recht zu lieben, wen man möchte. Dazu gehören auch Solidarität und Rücksichtnahme gegenüber Schwächeren — vor allem in Krisenzeiten und aktuell in der Corona-Pandemie.

Lernen aus der Geschichte bedeutet außerdem, dass Rassismus und Faschismus in unserer Mitte und in unseren Kämpfen keinen Platz haben dürfen. Wer glaubt, gemeinsam mit Nazis demokratische Errungenschaften verteidigen zu können, ist bereit, den Bock zum Gärtner zu machen. Mit Nazis zusammen lässt sich die Demokratie nicht verteidigen, sondern allenfalls tot prügeln und beerdigen.

Faschismus ist keine Meinung, die es zu respektieren gelten würde, sondern ein Verbrechen. Und Rassismus ist keine Alternative, Rassismus spaltet — Unsere Alternative ist Solidarität, grenzenlos und international!

Kontakt und Info: info@aufstehen-gegen-rassismus.de



"QUERDENKEN" MARSCHIERT MIT

NAZIS UND RASSISTEN!

Die "Querdenken"-Führung behauptet, bei ihren Demos seien keine Nazis und Rassisten. Das ist eine Lüge. Selbst Polizei und Verfassungsschutz warnen vor der zunehmenden Beteiligung von Faschisten, Nazihools, Antisemiten, Islamfeinden und Holocaustleugnern bei "Querdenken"-Auftritten.

Wer wie "Querdenken" gemeinsam mit Nazis und Rassisten demonstriert, statt sie aus der Demo zu werfen, ver-harmlost sie und verhilft ihnen zu Selbstbewusstsein und Akzeptanz.

Hier dokumentieren wir beispielhaft einige extrem rechte Hetzer, die am 1. August am bundesweiten "Tag der Freiheit" von "Querdenken" in Berlin mitmarschierten und/oder zur Teilnahme an der "Querdenken"-Mobilisierung am 29. August in Berlin aufrufen.

Mit Nazis und Rassisten gemeinsam zu demonstrieren, ist keine Alternative! Unsere Alternative ist Solidarität – grenzenlos!



NAZIS UND RASSISTEN

BEI "QUERDENKEN"

MARTIN WIESE



Militanter Neonazi seit seinem 16. Lebensjahr und Rechtsterrorist / 2003 plante der Waffennarr einen Sprengstoffanschlag auf das Jüdische Kulturzentrum ins München und nahm in Kauf, dabei Menschen zu töten. Schon 1992 war der NSU-Sympathisant aktiv beteiligt an tagelangen Angriffen und Brandanschlägen auf Wohnheime von Geflüchteten und von vietnamesischen Vertragsarbeiter in Rostock-Lichtenhagen. Er war unter anderem am 1. August in Berlin dabei.

BJÖRN HÖCKE



Vorsitzender der AfD Thüringen / Der Chef des faschistischen und vom Verfassungsschutz beobachteten „Flügels“ ruft ebenfalls zum „Querdenken“-Marsch am 29.8. nach Berlin auf und nennt dies „Dienst am Vaterland“. Damit die „Querdenken“-Bewegung weiter verharmlost werden kann, fordert er seine Anhänger auf, dass sie sich äußerlich nicht als AfD zu erkennen geben sollen.

NIKOLAI NERLING



„Der Volkslehrer“ / Der extrem rechte und antisemitische Videoblogger sorgt für die Mobilisierung der Nazihooliganszene zu den „Querdenken“-Mobilisierungen. Der wegen Volksverhetzung verurteilte und aus dem Schuldienst entlassene Nerling ist bestens bekannt mit Stephan Bergmann, dem Pressesprecher von „Querdenken“ (siehe unten). Er war bei etlichen „Querdenken“-Demos und am 1. August auch beim „Tag der Freiheit“. Zum 29. August mobilisiert er ebenfalls.

MICHAEL BALLWEG



Gründer der „Querdenken“-Bewegung und „QAnon“-Fan / Der IT-Unternehmer in Stuttgart bezieht sich auf „QAnon“, eine Ansammlung antisemitischer Verschwörungserzählungen, die bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen. Heute wird phantasiert, dass Reiche das Blut von Kindern als verjüngende Arznei nehmen würden. Darüber hinaus bedient Ballweg die Erzählung der faschistischen „Reichsbürger“, indem er wie diese die Rechtmäßigkeit der Verfassung infrage stellt, weil nach dem Sieg über den Hitler-Faschismus kein „Friedensvertrag“ geschlossen worden sei.

STEPHAN BERGMANN



Pressesprecher von „Querdenken 711“, Esoteriker und Rassist / Auf Social Media verbreitet Bergmann wiederholt rassistische Texte und Cartoons. So empfahl er ein Video, wonach das deutsche Volk angeblich durch den Import von „Stammeskriegern aus Afrika“ und „Massen von Muslimen“ systematisch ausgelöscht werden soll. Zur Erinnerung: Es war dieser Verschwörungsmythos vom vermeintlichen „Großen Austausch“, der die Attentäter von Halle und Hanau zu ihren grausamen Taten trieb.

III. WEG



Extrem aggressive Neonazi-Partei / Aktivisten des III. Weg marschierten am 1. August und mobilisieren wieder zum 29. August nach Berlin. Die Partei bezieht sich positiv auf den Nationalsozialismus. Sie ist offen rassistisch und antisemitisch und befürwortet Brandanschläge auf Heime von geflüchteten Menschen.

GERD WALTHER



Verurteilter Holocaustleugner / Der notorische Judenhasser verpasst kaum eine „Querdenken“-Demo und hetzte auch am 1. August unbehelligt gegen Jüdinnen*/Juden.

JÜRGEN ELSÄSSER, COMPACT



Islamhasser und „Compact“-Chefredakteur / Das neu-rechte Magazin „Compact“ ist ein Sprachrohr der AfD und der islamfeindlichen Pegida-Bewegung. Seit März 2020 listet der Bundesverfassungsschutz das Magazin als Verdachtsfall. „Compact“ war am 1. August dabei und mobilisiert ebenfalls für den 29. August nach Berlin.

ERIC GRAZIANI, PATRIOTIC OPPOSITION EUROPE



Neonazi, Antisemit und Islamhasser / Graziani ist die treibende Kraft hinter der faschistischen Gruppierung „Patriotic Opposition Europe“. Graziani ist ein rechtsextremer Aktivist mit Profilierungsdrang aus dem islamfeindlichen Millieu. Am 1. August organisierte er mit seiner „Patriotic Opposition Europe“ einen Party-Truck gemeinsam mit den „Corona-Rebellen Berlin“, um seine völkische Hetze mit bunten „Love & Peace“-Girlanden aufzuhübschen. Am 29. August will er wieder dabei sein.

UDO VOIGT



Ehemaliger NPD-Vorsitzender / Der mehrmals wegen Volksverhetzung verurteilte Voigt war gemeinsam mit anderen NPD-Kadern am 1. August dabei und mobilisiert erneut zum 29. August nach Berlin. Er ist berüchtigt für seine Verherrlichung der Waffen-SS. Angeblich hat er Jugendliche zum bewaffneten Kampf gegen „das politische System“ aufgerufen.

MARTIN SELLNER



Sprecher der „Identitären Bewegung Österreich“ / Die international organisierte neurechte „Jugendbewegung“ ist tief im Neonazismus verwurzelt. Sellner trat bei der islamfeindlichen Pegida als Redner auf und pflegt beste Kontakte zu Höcke (siehe oben). Seine Strategie ist es, bei „Querdenken“ „Widerstandsnester“ zu bilden, zu rekrutieren, und im Herbst, falls „Querdenken“ gewachsen ist, das neugewonnene Potential der rechten Bewegung zu testen.